



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage

Neues von Else – Februar 2024

Dies ist nun schon die dritte Ausgabe unserer Hauszeitung. Wie finden Sie „Neues von Else“? Sollen wir weitermachen? Haben Sie Vorschläge für den Inhalt? Möchten Sie dazu beitragen und auch etwas schreiben? Auf der letzten Seite finden Sie einen kleinen Fragebogen. Die Redaktion würde sich über Ihre Antwort sehr freuen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Der Vorstand informiert:

- Anfang März werden Sie die Betriebskostenabrechnung für das vergangene Jahr erhalten. Wir gehen davon aus, dass Sie trotz der Preissteigerungen in vielen Bereichen keine großen Nachzahlungen zu erwarten haben.
- Die notwendigen Garten- und Baumarbeiten am Haus 1 sind inzwischen von der Firma Thomsen fachgerecht und im Einklang mit den Naturschutzvorgaben durchgeführt worden. Wir hoffen, dass die betroffenen Nachbarn mit dem Ergebnis zufrieden sind.
- Zum Thema Fernsehempfang: Wir hatten Sie bereits darauf hingewiesen, dass der Vertrag zwischen der Else-Voss-Stiftung und Vodafone am 30. Juni 2024 endet. Zum 1. Juli 2024 müssen unsere Mieter individuelle Verträge mit Vodafone oder einem anderen Anbieter abschließen. Über die Details werden wir Sie mit einem gesonderten Schreiben informieren und Ihnen bei Bedarf Beratung anbieten.
- Bitte geben Sie alle Hausmeister- und Handwerkeraufträge vorher schriftlich im Büro der Stiftung auf. Das Büro sammelt die Aufträge für die externen Gewerke, aufgrund der aktuellen Situation im Handwerk, kann es dauern, bis wir Handwerker ins Haus bekommen. Sonderwünsche und häufige Wiederholungen von immer den gleichen Aufträgen müssen wir Ihnen im Sonderfall in Rechnung stellen.



ELSE VOSS STIFTUNG

Seniorenwohnanlage

Wieder ein Scheck von der HASPA!

Seit langem zählt die HASPA zu den großzügigen Spendern in Hamburg. Wir hatten uns im vergangenen Jahr im Rahmen des Lotteriesparens um eine Spende für die Anschaffung einer neuen Waschmaschine beworben und hatten wieder einmal Glück. Am 11. Januar brachten uns die Herren Penz und Malzahn von der HASPA-Filiale Rissen einen Scheck über 1.000 Euro. Ein Foto der Übergabe in unserem Foyer steht auf unserer Homepage im Internet und in der aktuellen DorfStadtZeitung. Der HASPA noch einmal sehr herzlichen Dank! Für das Lotteriesparen 2024 haben wir uns für einen neuen Strandkorb für unseren Garten bei Haus 3 beworben.

Eine 2.000 Euro-Spende für unsere Gärten!

Auch die Bartholomae-Stiftung hat uns schon mehrfach mit großzügigen Spenden unterstützt. Jetzt freuen wir uns über 2.000 EURO. Sehr herzlichen Dank dafür! Der Vorstand hat beschlossen, dieses Geld in die Pflege und Verschönerung unserer Gärten zu investieren.

Kochen bei Else

Leider kommt es häufiger vor, dass zu unseren gemeinsamen Essen angemeldete Gäste nicht erscheinen und Frau Mauri auf den reservierten Portionen sitzen bleibt. Dies ist aufgrund des Arbeitsaufwandes, aber auch wegen der entstehenden Kosten mehr als schade. Dem muss abgeholfen werden. Deshalb erheben wir ab sofort einen Kostenbeitrag von 2,00 Euro pro Mahlzeit. Wir meinen, ein fairer Preis – auch angesichts der gestiegenen Lebensmittelpreise. Eine Übersicht der für 2024 geplanten Kochen bei Else-Veranstaltungen finden Sie am Schwarzen bzw. Weißen Brett im Gang zur Bibliothek.



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage

Entlüftung der Heizkörper

Jeder weiß: Luft in den Heizkörpern verhindert, dass sie richtig arbeiten. Die Luft sammelt sich vor allem in den Heizkörpern im obersten Stockwerk. Deshalb kommt unser Hausmeister vor Beginn der Heizperiode dorthin zum Entlüften. Aber auch andere Wohnungen können betroffen sein. Luft im System erkennen Sie daran, dass die Heizung vor sich hin „klötert“. Sagen Sie im Büro Bescheid, dann kommt unser Hausmeister Nico zu Ihnen.

Sie erhalten in den kommenden Tagen auch noch einmal ein Anschreiben der Stiftung zum Thema „Richtig Heizen“.

Noch einmal: die Mülleimer

Wir hatten schon einmal darum gebeten, Küchenabfall nur in Beuteln zu entsorgen. Leider gibt es immer noch „Ausrutscher.“ Wie gesagt, kostet die Reinigung der Behälter viel Geld. Sollte sich zeitnah nichts am „Wegwerf“-Verhalten der Mieter ändern, müssen wir die Tonnen quartalsweise professionell reinigen lassen. Die Kosten hierfür liegen bei ungefähr 1.000 EUR im Jahr und werden dann in die Betriebskostenabrechnung eingerechnet.

Für die blauen Papierbehälter gilt: Hier NUR Papier und Pappe und KEIN Restmüll. Es werden immer wieder Restmüllbeutel in die blauen Tonnen geworfen. Bitte nichts daneben werfen. Und schön wäre es auch, Papierreste auf den Wegen und auf dem Rasen ums Haus einfach mal aufheben. Bücken, (wenn's denn geht), kostet nichts. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sesam öffne dich – die Türen

Die automatischen Türöffner machen es Ihnen bequemer, aber sie sind auch empfindlich! Deshalb bitte die Automatik-Türen nicht von Hand aufdrücken und schließen. Bitte weisen Sie auch Lieferanten, Pflegekräfte und Besuch darauf hin. Die Reparatur eines Türöffners kostet jedes Mal 200 Euro!. Das lässt sich doch vermeiden. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage

Unser Einkaufsservice Else kauft ein

Viele nutzen schon die Möglichkeit, ihren Einkauf über diesen Service zu nutzen. Geben Sie uns Ihre Einkaufsliste bis Dienstag, 12 Uhr im Büro ab– und wir geben eine Sammelbestellung auf. Rewe liefert bis vor unsere Haustür, Frau Mauri sortiert die Lieferungen und Sie erhalten Ihre Bestellung am Donnerstag an die Haustür. Die Abrechnung der bestellten Waren erfolgt im Nachgang durch das Büro der Stiftung. Sie sehen, es ist recht einfach....Wenn Sie aber selbst einkaufen gehen können – umso besser für Sie.

Unser neuer Praktikant

Er heißt Mohammad, stammt aus Syrien, ist 16 Jahre alt und wird bis Mitte März bei uns sein. Montags und Mittwochs ist er von 9 bis 13 Uhr bei uns im Haus. In welchen Bereichen er Sie unterstützen kann, haben wir Ihnen bereits geschrieben – zum Beispiel beim Bettbeziehen, Gardinenabnehmen und -waschen, bei den Einkäufen. Wenn Sie den Antwort-Abschnitt noch nicht im Büro abgegeben haben, sprechen Sie bitte Frau Mauri oder Frau Zwarg an.

Prepaid-Buskarten im Büro

In den Bussen kann man seit dem 1. Januar nicht mehr mit Bargeld bezahlen – nur noch mit Prepaid-Karte. Die gibt es in verschiedenen Geschäften, unter anderem bei Rewe im Dorf. Leider sind sie oft vergriffen. Aber es gibt sie auch bei Else im Büro, aufgeladen mit 20 Euro.

Gärtnern Sie mit!

Gartenarbeit macht Spaß und ist gesund. Bald ist es wieder soweit! Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Pflege unserer Gärten beteiligen und eventuell eine Patenschaft für ein Beet übernehmen.

Von einigen Nachbarn wurde der Wunsch nach einem Gewächshaus in einem unserer Gärten geäußert. Der Vorstand hat diesen Wunsch zur Kenntnis genommen und wird prüfen, inwieweit das Projekt im Rahmen der Finanzplanung für dieses oder auch nächstes Jahr realisiert werden könnte. Es ist aber vor allem zu überlegen, ob wirklich eine dauerhafte Betreuung eines



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage

Gewächshaus gewährleistet sein wird. Ein Gewächshaus macht ja nicht wenig Arbeit.

Das Rezept des Monats

Kichererbsen-Shakshuka für 2 Portionen

Kichererbsen sind gut für die Gesundheit, weil Sie unter anderem Ballaststoffe, pflanzliches Eiweiß, Mineralien und B-Vitamine enthalten. Es gibt sie günstig in Dosen. Shakshuka ist ein Gericht aus Israel und enthält viele gute Dinge:

Sie brauchen: 1 rote Paprika – 1 rote Zwiebel – 1 rote Chilischote – 1 Knoblauchzehe (es geht auch ohne) – 400 Gramm gekochte Kichererbsen (Dose) – 4 El Rapsöl – 1 El Tomatenmark – 400 Gramm stückige Tomaten, frisch oder Dose – Salz – Pfeffer – 1 El Garam Masala Gewürzmischung – 4 Eier – 4 Stiele Koriandergrün oder glatte Petersilie.

Und so gehts: Paprika und Zwiebel würfeln und fein hacken. Kichererbsen in einem Sieb abspülen und abtropfen lassen. Öl bei mittlerer Hitze in der Pfanne erhitzen. Paprika, Zwiebeln, Knoblauch, Kichererbsen, Chili und Tomatenmark darin 5 Min. scharf anbraten. Mit einer Tasse Wasser ablöschen, Tomaten zugeben, unter gelegentlichem Umrühren 3 Min. kochen.

Mit Salz, Pfeffer und Garam masala abschmecken, die Hitze reduzieren.

Mit einem Esslöffel 4 Mulden hineindrücken und in jede Mulde ein aufgeschlagenes Ei gleiten lassen. Deckel auf die Pfanne geben und bei milder Hitze 8–10 Min. stocken lassen.

Abgezupfte Korianderblätter darüberstreuen. Fertig! Guten Appetit!



ELSE VOSS STIFTUNG

Seniorenwohnanlage

Wie ich zu Else kam

Christel Hass berichtet ihre Geschichte

„Nachdem ich bereits 45 Jahre in Rotherbaum gelebt hatte, machte ich mir Gedanken darüber, wo ich als Rentnerin leben möchte. Da fiel mir ein Artikel im Hamburger Abendblatt mit dem Titel „Versorgt im Alter leben“ auf. Ich besorgte mir die entsprechende Broschüre und blätterte sie wiederholt durch. Dabei fiel mir immer wieder eine Anzeige der Else Voss Stiftung angenehm auf. Doch ich hatte Bedenken. Für mich endete Hamburg in Blankenese. Die Else Voss Stiftung befand aber noch weiter westlich, in Rissen. Trotzdem machte ich mich auf den Weg. Ich sah mir die EVS genauer an und fand dort einen Platz in einer Sitzecke im Garten, die mir schon in der Broschüre aufgefallen war. Es gefiel mir recht gut, aber ad hoc entscheiden konnte ich mich noch nicht.

Nach weiteren fünf bis acht angenehmen „Sitzungen“ entschloss ich mich zu einem Gespräch mit Frau Backen*). Sie zeigte mir eine Wohnung. Ich bekam einen Schrecken: so eine kleine Wohnung. Doch das Zimmer hatte Ähnlichkeit mit meinem damaligen Wohnzimmer, und meine Möbel würden sich gut stellen lassen. In mir reifte der Gedanke, hier einzuziehen. Die vierte besichtigte Wohnung in Haus 1 gefiel mir dann am besten und ich sagte zu. Der Umzug gestaltete sich problemlos.

Die acht Jahre, in denen ich hier lebe, sind rasend schnell vergangen. Vom ersten Tag an habe ich mich in meinem neuen Domizil wohl gefühlt. Ich erfreue mich an unterschiedlichen Veranstaltungen hier im Hause, unterstütze gerne Frau Mauri in der Küche und packe mit an, wo gerade Not am Mann bzw. der Frau ist. Zwei- bis dreimal die Woche trainiere ich im Fitnessraum. Mit Fahrrad und zu Fuß entspanne ich im Klövensteen und an der Elbe. Die Abende gestalte ich gemütlich mit Lesen und dem Stricken von Socken.

Ich bin ein positiv denkender Mensch und weiß, dass ich es selber in der Hand habe, wie es mir geht. Und Tatkraft besitze ich.“

*) Frau Backen war damals die stellvertretende Leiterin.



ELSE VOSS STIFTUNG

Seniorenwohnanlage

Noch mehr Rissen-Wissen

Für den Frühlingsspaziergang sehr zu empfehlen: Wittenbergener Heide und Wittenbergener Ufer.

Die Wittenbergener Heide ist eine romantische Landschaft oberhalb des hohen Elbufers. Sie steht seit 1986 unter Naturschutz. Wald, Heide und Sandflächen wechseln einander ab. Eine Besonderheit sind die uralten Kratteichen. Sie wurden von den Rissener Bauern gepflanzt, um aus ihrer Rinde Lohe für die Ledergerbung zu gewinnen. Teile dieses Gebietes gehörten der Bankiersfamilie Münchmeyer. Nach dem Zweiten Weltkrieg kaufte die Stadt das Land und richtete hier die Freiluftschule „Blinkfuer“ ein.

Vom bis zu 25 Meter hohen Elbhang geht es hinunter zum Wittenbergener Ufer. Der Name Wittenbergen kommt übrigens vom weißen Sand des ehemaligen Kliffs aus der letzten Eiszeit.

Erzählt wird vom irischen Grafen Clancarty, der hier im 18. Jahrhundert Strandraub betrieb. Später gab es hier eine Schiffswerft.

Um 1900 wurde das Wittenbergener Ufer zum beliebten Badestrand. Ein Kurhaus, ein Fährhaus und ein Freibad wurden gebaut. 10.000 Badegäste sollen an schönen Wochenenden gekommen sein. Bis 1988 wurden sogar Strandkörbe vermietet. Von all dem sind nur noch wenige Reste einer baumbestandenen Terrasse zu sehen. Dort stehen einige Bänke zum Ausruhen. Von hier hat man einen wunderbaren Blick auf die Elbe, kann die großen und kleinen Schiffe vorbeiziehen lassen und im Sommer Groß und Klein beim Planschen in der Elbe zuschauen. Für den „Notfall“ gibt es eine öffentliche Toilette. Ein Stück die Straße hinauf wurde 2023 ein kleines Café eröffnet.

Redaktion:

Norbert Suxdorf

Elke Opitz



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage



ELSE VOSS STIFTUNG
Seniorenwohnanlage

Rückmeldung Newsletter

Bitte ausfüllen und in den Büro-Briefkasten im Foyer werfen. Danke!

() Ich bin nicht interessiert an „Neues Von Else“

() Ich möchte „Neues von Else“ gern weiterlesen

() Ich habe diesen Vorschlag für die nächsten Ausgaben.....
.....
.....

() Ich würde gern etwas für „Neues von Else schreiben“

Name:/Wohnung: